5.140

**Pendeltürzarge**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  2-schalige Pendeltürzarge für nahezu alle Wandarten,  wandumfassend  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS: wPe  Ausführung: 2-schalig  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  [ ] Edelstahl  (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):  [ ] V2A (1.4301):  [ ] V4A (1.4571):  [ ] Premium Qualität  [ ] Top P Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für  bauseitige Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  [ ] \_\_\_  Blechstärke:  [ ] 1,5 mm  [ ] 2,0 mm  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 30 / 30 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 15 / 15 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Schließlochstanzung:  [ ] für Rollen-Fallenschloss: KFV 486  [ ] für \_\_\_ (nach Mustervorgabe)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 0 mm  [ ] 30 mm  [ ] \_\_\_ mm  Anker:  [ ] Trapezanker  [ ] \_\_\_  Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück  [ ] DIN rechts:  [ ] DIN links  [ ] für Holztürblätter inklusive Bänder:  Die Angaben zu den Pendtürbändern des  Herstellers Frivado zu Türblattbreite,  -höhe, -dicke und -gewicht beachten,  siehe Link: www.fridavo.de/technische-details/  [ ] verzinkt (Standard):  [ ] 175 mm Pendeltürband Gr. 39  [ ] 200 mm Pendeltürband Gr. 42  [ ] Edelstahl (V2A):  [ ] 175 mm Pendeltürband Gr. 39  [ ] 200 mm Pendeltürband Gr. 42  [ ] \_\_\_ (ohne Bänder, Absprache mit BOS  erforderlich)  [ ] für Glastürblätter  (Türblattstärke mindestens 8 mm):  [ ] Tensor (DORMA)  [ ] \_\_\_ (Absprache mit BOS erforderlich)  Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:  [ ] Holzblende:  [ ] Standard-Auflagelasche  [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 Kg)  [ ] Glasblende:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten (3-seitig umlaufend):  [ ] Alu-Glasleiste (Standard)  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] Anti Dröhn-Einlage  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei 2-flügeligen Pendeltüren ist zwischen den  Türblättern ein Luftspalt von ca. 15 mm  erforderlich, dieses ist bei der Türblattberechnung  zu berücksichtigen.  - Pendeltüren müssen durchsichtig sein oder ein  Sichtfenster haben (ArbStättV).  - Pendeltüren sind in Schulen unzulässig.  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  Empfehlungen:  - Bei Ständerwerkszargen mit einer Breite >1000 mm:  2 mm Materialstärke wählen (höhere Steifigkeit).  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 22.03.2022 |